

Seele, die sich auf der Suche nach sich selbst befand. Aber er war gewiß kein Schriftsteller auf der Suche nach Modellen und Vorlagen; er war kein Reporter, der in einem Armenasyl übernachtet, um eine gute Geschichte zu schreiben. Er lebte mit diesen Leuten, denn er war, zu jener Zeit, selbst einer von ihnen. Er arbeitete, wenn er mußte, denn Wohnung und Unterhalt mußten bezahlt werden.

Er ging wieder auf die See und bewachte die Maultiere auf einem Vieh-



transport. Diesmal ging die Reise nach Durban in Süd-Afrika und wieder zurück. Auf seine Rückkehr nach Buenos Aires folgte eine lange Periode voll Not und Entbehrungen... 1911 führt er immer noch das Leben eines Seemanns, diesmal auf einem Tramp Steamer. Dann kam er heim und spielte mit seinem Vater in einem Vaudeville. 1912 wurde er Reporter bei der Zeitung „Telegraph“ in New-London, Connecticut, und es begann eine große Freundschaft zwischen ihm und seinem Chef, Frederick P. Latimer, der ihn sehr gern hatte und an ihn glaubte. Sie sprachen miteinander; sie stritten; sie setzten